



Presseinformation

Datum

21.01.2016 Ste/Lö

Solinger Metallindustrie: Mit zufriedenstellenden Ergebnissen in das neue Jahr gestartet – Herausforderungen nehmen zu

Solingen, 21. Januar 2016

Nach einer Umfrage des Arbeitgeberverbandes Solingen unter den Mitgliedsbetrieben der Metallindustrie berichten die Unternehmen mehrheitlich (70 %) von einer guten (50 %) bzw. befriedigenden (20 %) Geschäftslage. Ein knappes Drittel hat dagegen mit einer schlechten Geschäftslage zu kämpfen. Diese Ergebnisse spiegeln sich auch in den Erwartungen an das neue Geschäftsjahr wider. 30 % gehen von keiner Änderung ihrer derzeitigen schlechten Geschäftslage aus. Allerdings rechnen 50 % der Metallunternehmen mit einem Fortbestand ihrer guten Geschäftslage. 20 % der Unternehmen gehen von einer Verbesserung aus.

Ein wichtiger Indikator für die Entwicklung der weiteren Geschäftsentwicklung ist die Einschätzung der Aufträge. Hier vermelden insgesamt 60 % der Metallbetriebe entweder einen gleichbleibenden guten Auftragseingang oder eine Zunahme der Auslastung. 30 % müssen mit einer weiterhin schlechten Auftragslage oder sogar mit einem sinkenden Eingang von Bestellungen im weiteren Jahresverlauf planen.

Mit einer Verbesserung der Erträge rechnet nur ein knappes Drittel der befragten Unternehmen. Die Hälfte der Betriebe erwartet keine Ertragsverbesserung. 20 % kalkulieren mit sinkenden Erträgen.

Die Ausbildungsbereitschaft ist unverändert. 60 % werden 2016 ihre Ausbildungsquote beibehalten, 20 % planen eine Ausweitung ihres Ausbildungsangebotes. Die Beschäftigungslage bleibt gleichfalls stabil. Zwei Drittel der Unternehmen gehen von einem unveränderten Personalbestand in diesem Jahr aus. 22 % planen Neueinstellungen und 11 % der Metallbetriebe sehen sich zu einer Reduzierung ihrer Personalstärke gezwungen.

Auch das Investitionsverhalten bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert. 50 % wollen in gleich hohem Umfang investieren oder planen eine Erhöhung ihres Investitionsvolumens.

„Die Solinger Metallindustrie ist mit überwiegend zufriedenstellenden Ergebnissen in das neue Jahr gestartet. Die Herausforderungen im weiteren Jahresverlauf nehmen aber signifikant zu“, fasst der Vorsitzende des Arbeitgeberverbandes Solingen Horst Gabriel die Ergebnisse der Umfrage zusammen. Gabriel weiter: „Auf der Ertragsseite gibt es für die meisten Unternehmen für dieses Jahr keine positiven Impulse. Dies ist ein Zeichen für steigende Kosten. Jetzt ist es wichtig, dass die Belastung der Unternehmen nicht durch ausufernde Forderungen in der anstehenden Tarifrunde oder durch weitere bürokratische Hürden, wie Regelungen zur Zeitarbeit und Werkverträgen erhöht wird“.

Kontakt/Ansprechpartner:
Arbeitgeberverband Solingen e.V.*
Dr. Klaus-Peter Starke
Tel.: 0212 / 8801-0
Fax: 0212 / 8801-35
E-Mail: starke@vbu-net.de

* Der Arbeitgeberverband Solingen e.V. ist ein branchenübergreifender Arbeitgeberverband. Er ist Mitglied der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. (VBU®). Die VBU® besteht aus 11 selbstständigen Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden und vertritt die Interessen von rund 650 Mitgliedsunternehmen mit ca. 70.000 Mitarbeitern. Weitere Informationen zur VBU®: www.vbu-net.de